

INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE

herausgegeben am 22. Mai 2015

vom MGconnect-Team der WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach

Agentur für Arbeit und MGconnect präsentieren musikalische App zur Berufsorientierung

Jobtracks MG: mit coolen Sounds zu Mönchengladbacher Ausbildungsbetrieben

Die Ausbildungslandschaft in Mönchengladbach ist vielfältig. So vielfältig, dass dem Nachwuchs oftmals nicht nur die Orientierung fehlt, sondern auch mancher Ausbildungsplatz direkt vor der Haustür einfach nicht wahrgenommen wird. Das will JOBTRACKS MG ändern. Die neue App von Agentur für Arbeit Mönchengladbach und MGconnect führt zu 147 verschiedenen Ausbildungsberufen und bis dato bereits 744 Ausbildungsbetriebe in Mönchengladbach.

„Wir wollen Jugendliche dazu animieren, sich auf unterhaltsame und kurzweilige Art mit Ausbildung zu beschäftigen“, fasst Wolfgang Draeger, Geschäftsführer operativ der Mönchengladbacher Arbeitsagentur, die vorrangige Intention der App zusammen. Nach nur sechs Fragen und innerhalb weniger Minuten kommen schon die ersten Antworten auf die Frage, welche Berufe man sich einmal genauer ansehen sollte.

„Gleichzeitig weiten wir den Fokus unseres Nachwuchses für weniger bekannte Ausbildungsberufe und lenken den Blick auf die heimischen Ausbildungsbetriebe“, erklärt Susanne Feldges, Leiterin des MGconnect-Teams bei der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG), den Nutzen für die hiesige Wirtschaft. Bewusst haben die Kooperationspartner deshalb mit der Web-App eine Technik gewählt, die fortlaufend um weitere Betriebe erweitert werden kann.

Die Fragen sind einfach gehalten und wollen zur Reflektion anregen: „Wofür interessiert du dich am meisten? Arbeitest du besser selbständig oder im Team?“ Mit Antworten im Multiple-Choice-Verfahren findet der Nachwuchs schnell heraus, welche Ausbildung den Neigungen am ehesten entsprechen könnte. Am Ende „spuckt“ JOBTRACKS MG einige passende Ausbildungsberufe aus und listet gleichzeitig jene Unternehmen in Mönchengladbach auf, die prinzipiell in diesem Bereich ausbilden. Per Fingertipp oder Mausklick lassen sich dann auch weitere Informationen zum jeweiligen Berufsbild auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit aufrufen – mit umfangreichen Detailinformationen bis hin zu den Verdienstmöglichkeiten während und nach der Ausbildung. Dennoch will und kann die App, so Feldges, keine Berufsberatung sein. Vielmehr gehe es darum, die Anregungen aus der App zu hinterfragen und zu vertiefen – beispielsweise in Gesprächen mit den Beratern der Agentur für Arbeit.

Damit die Nutzer möglichst viel mit der App spielen, wurden die Antworten mit unterschiedlichen Tonspuren gekoppelt. Am Ende entsteht so jedes Mal ein neuer Sound. Mit Dubstep-, Pop-, House- oder Disco-Musik will die App auch musikalisch am Puls der Zeit sein. Dafür hat die das Projekt betreuende Agentur, wfp2 aus Mönchengladbach, Neuntklässler vom Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium gefragt, welche Musik sie sich wünschen und versucht, dazu passende Sounds zusammenzustellen.

JOBTRACK MG wird der Öffentlichkeit am 22. Mai in der Realschule an der Niers vorgestellt. Danach ist die Web-App kostenlos über die Webseite www.jobtracks.mgconnect.de nutzbar mit Smartphone, Tablet oder PC.

Hintergrundinformation:

Die App JOBTRACKS MG ist Teil des Gemeinschaftsprojektes MG BO-Fit von MGconnect und Agentur für Arbeit Mönchengladbach. MG BO-Fit widmet sich der praxisnahen Berufsorientierung mit Fokus auf die Mönchengladbacher Leitbranchen und deren wachsenden Bedarf an Fachkräften. Bis zum Beginn der diesjährigen Sommerferien werden die Kooperationspartner in den vergangenen zwei Schuljahren nahezu 4.000 Schülerinnen und Schüler auf den Einstieg in die Berufswelt vorbereitet haben.

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Susanne Feldges

MGconnect-Team der
WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Str. 6
41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 / 823 79-76
Mail: feldges@wfmg.de